

Dezember 2021/Januar 2022

# Der Kirchengruß

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Sennfeld



## Ein großes Licht

Monatsspruch Dezember 2021

„Freue dich und sei fröhlich,  
du Tochter Zion!

Denn siehe, ich komme  
und will bei dir wohnen,  
spricht der HERR.“

(Sach 2,14)

**Rückblick**

**Einführung**

Seite 3

**aus dem Kindergarten**

Seite 3

**Ökumenisches Pilgern**

Seite 4

**Aktuelle Informationen**

**Adventsfenster**

Seite 5

**Posaunenchor** Adventskonzert

Seite 5

**SoAGo**

Seite 6

**Mitmachkrippenspiel**

Seite 6

**Aus unserer Kirchengemeinde**

**Gottesdienste**

Seite 7

**und Veranstaltungen**

# Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In den Novemberwochen, in denen dieser Gemeindebrief entsteht, stehen wir wieder vor der Frage, wie wir in der Gemeinde in diesem Jahr Advent und Weihnachten feiern können. So vieles bleibt unsicher, lässt sich nicht abschätzen, ist schwer planbar. Die Regeln, unter denen Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden können, müssen angepasst werden. Übervolle Kirchen zum Krippenspiel am Heiligabend wird es wohl auch in diesem Jahr nicht geben. In all den Überlegungen muss ich an Maria und Josef denken, die ja auch auf der Suche nach einer Herberge waren und die Suche alles andere als einfach war.

Und doch stehen schon jetzt zwei Dinge wirklich fest. Zum einen: die Adventszeit und auch Weihnachten wird in diesem Jahre wohl wieder anders werden, als wir es gewohnt sind. Manches wird

fehlen: gemeinsame Adventsfeiern, Gemeinschaft und fröhliches Beisammensein auf dem Weihnachtsmarkt und Weihnachtsfeiern.

Aber auch das steht fest: Am 28. November beginnt die Adventszeit 2021 und am 24. Dezember ist Heiligabend. Daran wird sich auch in diesem Jahr nichts ändern. Weihnachten wird stattfinden!

Wir feiern ein wichtiges Fest in nicht gewohnter Weise. Die Christvesper am Heiligabend wird draußen sein, mitten im Ort auf dem Plan werden wir die Krippe aufstellen und miteinander Weihnachten feiern. Es werden auch an Weihnachten Gottesdienste mit Abstand und mit Schutzmaßnahmen sein. Aber die Botschaft des Festes bleibt nicht auf Abstand: Gott selber, will uns nah kommen. Gott ist da. Hier. In mir. In den Menschen, die mir begegnen. Mit seinem Licht. In seinem Wort.



„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ Mit dieser Adventsbotschaft des Propheten Jesaja richten wir unseren Blick auf die kommenden Wochen. Die Finsternis, die Jesaja damals erlebt hat, war sicher eine ganz andere als die, die manche von uns in diesem zu Ende gehenden Jahr erlebt haben. Die Dunkelheiten und Ängste unserer Tage sind anders, aber nicht weniger bedrückend und schwer. Da ist die Befürchtung, sich anzustecken und schwer zu erkranken; da ist die Sorge um ältere Menschen, um

Familienmitglieder oder Freunde, die gesundheitlich belastet sind; da sind viele Menschen, die einsam sind und sich nach Gemeinschaft sehnen.

In diese durcheinandergeratene und so verletzte Welt hinein wird Gott geboren. In die Angst, Unsicherheit, Dunkelheit hinein. In

diese Situationen hinein hören wir: Da ist ein großes Licht über Euch. Es scheint hell über der Welt und seinen Menschen. Gott kommt nah und bleibt nah. Der Begleiter, der Tröster, der Retter, das Licht!

Machen wir uns auch in diesem Jahr auf den Weg und folgen dem Stern. Vielleicht entdecken wir in den kommenden Wochen ganz andere Wege, uns auf Weihnachten vorzubereiten: besinnlich, ruhig, ohne Hetzen und Weihnachtsstress. Wir laden herzlich ein zu den Adventsgottesdiensten an den Adventssonntagen, zu den täglichen Adventsfenstern, zur Christvesper mit Mitmachkrippenspiel am Heiligabend, zur Feier der Christnacht und noch anderem mehr. Blättern Sie einfach in die nächsten Seiten.

*Waldemar Jung-Jochims*

Mit sehr herzlichen Advents- und Weihnachtsgrüßen

# Was war los?

Oktober | November 2021



## Kindergartenkinder empfangen die neue Sennfelder Pfarrerin

Schon lange warteten die Kinder der ev. Kita auf „ihre“ neue Pfarrerin. Sie übten Lieder, meinten sie wollen ihr Blumen schenken und „Hallo“ sagen.

Am Sonntag den 3.10. war es endlich soweit. Nach dem Einführungsgottesdienst warteten die Kinder mit Eltern und Erzieherinnen vor der Kirche. Wie besprochen hatte jedes Kindergartenkind einen Blumenstrauß in der Hand. Mit Gitarrenbegleitung sangen

sie voller Freude „Einfach Spitze, dass du da bist.“

Dann übergaben die Kinder der ev. Kita ihre Blumensträuße und so ergab sich aus den vielen kleinen Sträußen ein großer Strauß für Frau Jung – Gleichmann.

Die Kinder freuten sich sehr über das Lob der Pfarrerin für den Gesang und dass Sie bald zu Besuch in die Kita kommen will. ■



## Tolle Foto Spendenaktion

Es war mal wieder überfällig und von vielen Eltern gewünscht, dass professionelle Bilder von den Kitakindern und den Geschwistern gemacht werden. Im Spätsommer kamen Eltern aus der ev. Kita mit einer tollen Idee auf uns zu und übernahmen die Aufgabe. Frau Sticker Profifotografin und Herr Jäger Hobbyfotograf, machten tolle Aufnahmen im Grünen bei bestem Sonnenschein und entspannter Stimmung. Frau Jäger kümmerte sich um das Organisatorische.

Für die Fotos sollten die Eltern einen beliebigen Betrag an die Evangelische Kita spenden. Bei den super gelungenen Bildern spendeten die Eltern gerne und reichlich.

**So kamen über 1.200 € für neue Spiele zusammen.**

Alle in der Kita freuten sich sehr über die tolle Aktion und wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Sticker und dem Ehepaar

Jäger für die tollen Bilder und dass sie sich die Zeit genommen haben. ■



Herr Jäger und Frau Sticker neben dem Tisch voller neuer Spiele und vor dem Tisch Frau Christoph, Kitaleitung.

## Einführung von Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann wurde am Tag der Deutschen Einheit und Erntedankfest in Sennfeld in ihr Amt mit einem festlichen Gottesdienst eingeführt. Viele haben den Gottesdienst mitgestaltet: der Posaunenchor, der Sonnenstrahlchor, der Kirchenvorstand, Lektorinnen der Kirchengemeinde und Kollegen und Kolleginnen aus dem Dekanatsbezirk. Mit herzlichen Grußworten nach dem Gottesdienst und musikalischen Beiträgen des Trachtenvereins und der Kinder des evang. Kindergartens wurden Pfr.in Jung-Gleichmann und die Familie willkommen geheißen und begrüßt. ■





# Was war los?

Oktober | November 2021

## Konfirmanden

Im Gottesdienst am Reformationstag haben sich unseren neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt. Wir freuen uns, über eine große Gruppe von 20 neuen Konfis, die sich nun in den nächsten Monaten auf ihre Konfirmation vorbereiten. Soweit es die Corona-Lage zulässt, werden unsere Konfirmanden neben dem Konfirmandenunterricht auch die Gemeinde kennenlernen, bei Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten mitwirken.

Wir wünschen unseren Konfirmanden gute Begegnungen und Erfahrungen in unserer Kirchengemeinde!

Bei einem unserer ersten Konfi-Treffen stand das Thema Licht im Mittelpunkt.



Unsere Konfis: Lara Deppert, Jonas Eichelmann, Bastian Fiedler, Dora Höger, Lucy Jungwirth, Jonas Kasparbauer, Luca Keller, Dominik Ludwig, Julian Müller, Niklas Prappacher, Lukas Regler, Lilly Reichert, Mara Rückel, Mike Schilbert, Melina Siegel, Hannes Weiß, Julian Wenzel, Olivia Williams, Jannik Wirsing, Sherin Zinbler.

Wir sind miteinander der Frage nachgegangen, was es bedeutet, wenn Gott Licht für unser Leben ist und wie wir selbst zum Licht für andere werden können. ■



## Erntedankfest

Mit einem festlichen Gottesdienst, gestaltet von Pfr. Kuschel und dem Sonnenstrahlchor, wurde in diesem Jahr das Erntedankfest am 2. Oktober in der Kirche gefeiert.

Das frische Gemüse und die Blumen wurden wieder von den Sennfelder Bauern gespendet und vom fleißigen Blumendienst mit viel

Liebe in der Kirche dekoriert. Nachdem die Kita-Kinder die Erntedankgaben bewundert haben, wurden die Gaben an die Helfer der Tafel übergeben und dann weiter verteilt.

Vielen Dank an die Spender und unserem Blumendienst! ■



## Ökumenischer Pilgerweg

Am 9. Oktober haben sich gut 20 Personen auf den Weg zum Ökumenischen Pilgern gemacht. Bei sonnigem und mildem Herbstwetter führte der Weg von der katholischen Kirche vorbei am Sennfelder See bis zur evang. Kirche. Entlang des Weges gab es vier Stationen zum Innehalten und Nachdenken. Dieses Mal standen verschiedene Aspekte zum Thema „Wandlungen“ im Mittelpunkt. Wandlungen erleben wir in ganz unterschiedlichen Bereichen, manche sind willkommen und herbeigesehnt, manche lösen Ängste und Krisen aus. Wandlungen in der Familie und auf dem persönlichen Lebensweg, Veränderungen in der Technik und im Alltag, Veränderungen in der Natur, Wandlungen im Glauben – diese Themen

vom Vorbereitungsteam beleuchtet und an den Stationen mit Texten und Gedanken vorgestellt.

So konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anregende Impulse zum Weiterdenken und persönliche Begegnungen auf dem Weg aus diesem Nachmittag mitnehmen. ■



# Was ist los?

Dezember 2021 | Januar 2022

## Adventsfenster

Der Adventskalender – er gehört für viele von uns genauso fest zur Adventszeit wie Zimtduft und Tannengrün.

Am Mittwoch, den 1. Dezember, wird auch in diesem Jahr der lebendige Adventskalender sein erstes Türchen öffnen. Nach einem digitalen Kalender im letzten Jahr soll es nun wieder die Adventsfenster „fast“ wie gewohnt geben. Viele haben sich wieder

bereit erklärt, ein Fenster zu gestalten und dafür ihren Hof zu öffnen. Geschichten, Musik, Begegnungen sollen uns einstimmen auf das Weihnachtsfest und die Geschäftigkeit des Alltages durchbrechen.

Gerade im Blick auf die aktuell sehr stark steigenden Corona-Infektionszahlen (der Kirchengruß entsteht bereits Mitte November) bitten wir um die Einhaltung

der gültigen Corona-Regeln. Der Kirchenvorstand empfiehlt, in diesem Jahr im Blick auf die besondere Situation, auf eine Bewirtung zu verzichten.

**Die täglichen Adventsfenster beginnen wie gewohnt um 18.30 Uhr.**

Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit mit Ihnen! ■

|            |       |   |            |        |   |            |        |  |
|------------|-------|---|------------|--------|---|------------|--------|--|
| Mittwoch   | 1.12. | Lektoren<br>Senntrum                    | Donnerstag | 9.12.  | Fam. Eichhorn/Geyer<br>Hauptstraße 1a         | Freitag    | 17.12. | Konfirmanden<br>Senntrum                     |
| Donnerstag | 2.12. | Familie Oberst-Beck<br>Neubrunnstraße 9 | Freitag    | 10.12. | Familie Simmat<br>Gartenstraße 17b            | Samstag    | 18.12. | Posaunenchor/Konzert<br>um 18 Uhr Ev. Kirche |
| Freitag    | 3.12. | Familie Jung<br>Pfarrhaus               | Samstag    | 11.12. | Familie Häusler<br>Schweizerstraße 66         | Sonntag    | 19.12. | Familie Frank Siegel<br>Hauptstraße 10       |
| Samstag    | 4.12. | Familie Büschel<br>Kreuzstraße 43       | Sonntag    | 12.12. | Kommunionkinder<br>Kath. Kirche, Pfarrhof     | Montag     | 20.12. | Evang. Kindergarten<br>Raiffeisenstraße 4    |
| Sonntag    | 5.12. | Soago Team<br>Senntrum                  | Montag     | 13.12. | Familie Habenstein<br>Bergstraße 35a          | Dienstag   | 21.12. |  |
| Montag     | 6.12. |   | Dienstag   | 14.12. |   | Mittwoch   | 22.12. |  |
| Dienstag   | 7.12. | Kirchenvorstand<br>Senntrum             | Mittwoch   | 15.12. | Trachtenverein<br>Trachtenhalle, Friedhofstr. | Donnerstag | 23.12. |  |
| Mittwoch   | 8.12. | Gesangverein<br>Senntrum                | Donnerstag | 16.12. | Altenheim Haus am See<br>Johann-Wenzel-Str. 1 |            |        |  |

## Adventskonzert Posaunenchor am 18.12. um 18 Uhr

Der Sennfelder Posaunenchor lädt als Einstimmung kurz vor dem Weihnachtsfest sehr herzlich zum diesjährigen Weihnachtskonzert in der Evangelischen Dreieinigkeitskirche ein. Neben modernen und festlichen Bearbeitungen adventlicher Klassiker wie «Macht hoch die Tür» oder «Tochter Zion» werden auch Volkstümliche Weihnachtslieder erklingen wie «O Tannenbaum» oder «Kling Glöckchen klingeling» und vielem mehr. Umrahmt wird das Konzert von Wortbeiträgen unserer Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann. Das tägliche Adventsfenster der evangelischen Kirchengemeinde findet an diesem Abend im Rahmen des Weihnachtskonzertes statt.

Bitte zeigen Sie beim Einlass einen Nachweis entsprechend der 2G-Regel vor. Während des Konzertes gilt für alle BesucherInnen eine FFP2-Maskenpflicht.

Der Posaunenchor Sennfeld freut sich sehr auf Ihr Kommen! ■



## Seniorenweihnachtsfeier

Leider kann auch in diesem Jahr die Seniorenadventsfeier nicht wie gewohnt stattfinden. Aber wir wollen – mit den Möglichkeiten, die wir zur Zeit haben – die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde herzlich zu einer **Adventsandacht** in die Kirche einladen **am 2. Advent, Sonntag, 5. Dezember 2021, um 14 Uhr.**

Das gesellige gemeinsame Kaffeetrinken wird leider nicht möglich sein. Aber es sind trotzdem auch einige Überraschungen für diesen Nachmittag geplant.

Für die Andacht gilt die 3G-Regel. Bringen Sie bitte einen Impf-, Genesenen- oder Testnachweis mit.

Wer an diesem Nachmittag nicht mit dabei sein und aber gerne eine Adventstüte mit einem Gruß aus der Kirchengemeinde erhalten möchte, kann sich gerne **im Pfarramt (Tel.: 68246) melden.** Wir bringen die Tüte dann bei Ihnen vorbei. ■

# Was ist los?

Dezember 2021 | Januar 2022

## SoAGo

Wir laden Euch ganz herzlich zu unserem nächsten SoAGo am 05.12. ein!

Fragt ihr euch vielleicht, was die Glocken unserer Dreieinigkeitskirche mit dem nächsten SoAGo zu tun haben? Dann kommt vorbei, um mit uns zusammen die Weihnachtsglocken zu läuten! Wir wollen uns Gedanken machen, was Weihnachten für uns ausmacht und wie wir das an andere weitergeben können.

Wir freuen uns auf euch um 18:30 Uhr in der Dreieinigkeitskirche Sennfeld

Wir öffnen dort auch gemeinsam das fünfte Türchen der Adventsfenster. ■



## Wer macht mit beim Mitmach-Krippenspiel

In diesem Jahr planen wir ein Mitmachkrippenspiel für die Christvesper am Heiligabend im Freien auf dem Plan.

Für dieses Spiel können die Kinder in die Rollen der Personen aus der Weihnachtsgeschichte schlüpfen, brauchen aber keinen Text zu lernen oder zu sprechen.

Das Spiel soll am Heiligabend um 16 Uhr Teil der Christvesper auf dem Plan sein.

Hirten, Engel, Könige, Wirte, Schafe, Boten des Kaisers, Soldaten und natürlich Maria und Josef – viele können mitspielen.

Bitte meldet euch im Pfarramt, wenn ihr mitspielen wollt, damit wir planen können. Telefon: 68246 oder [nadine.jung-gleichmann@elkb.de](mailto:nadine.jung-gleichmann@elkb.de)

Zur Vorbereitung wird es noch einen gemeinsamen Termin geben, den wir noch bekannt geben. ■

## Brot für die Welt – Bewahrt unsere Erde

*Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)*

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und zu bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden. ■

**Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.**

**Helfen Sie helfen.**

**Bank für Kirche und Diakonie**

**IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00**

**BIC: GENODED1KDB**

**Sie können auch online spenden:**

**[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)**



Beigelegt in den Gemeindebrief finden Sie weitere Infos zur Aktion und einen Zahlschein und eine Spendentüte für Brot für die Welt. Sie können Ihre Spende gerne auch im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.






# Gottesdienste und Veranstaltungen

Dezember 2021 | Januar 2022

|  |   |
|--|---|
| <b>Konfirmandentage</b><br>Senntrum  | 03., 10. u. 17. Dezember, 16 Uhr<br>14., 21. u. 28. Januar, 16 Uhr                            |
| <b>Piccolini-Club (0-4 Jahre)</b><br>Senntrum **        | jeden Montag, 10.00 Uhr<br>außer in den Ferien  |
| <b>Deutschkurs für Flüchtlinge</b><br>Senntrum **       | jeden Dienstag, 16.00–17.30 Uhr<br>außer in den Ferien  |
| <b>Diakonie Begegnungscafe</b><br>Senntrum **           | jeden Dienstag, 17.00–18.30 Uhr<br>außer in den Ferien  |
| <b>Sonnenstrahlchor</b><br>Senntrum  | jeden Donnerstag, 19.30 Uhr<br>außer in den Ferien  |
| <b>Mütter-Treff mit und ohne Kinder</b><br>Senntrum **  | jeden Freitag 10–11.30 Uhr<br>außer in den Ferien   |
| <b>CVJM-Jungchar<br/>„Schnüffelnasen“</b><br>Senntrum  | jeden Freitag, 16.30–18.00 Uhr<br>für Jungs und Mädchen von 6–12 Jahre<br>außer in den Ferien |
| <b>Posaunenchor-Anfänger</b><br>Senntrum   | jeden Freitag ab 17.00 Uhr<br>außer in den Ferien   |
| <b>Posaunenchor</b><br>Dreieinigkeitskirche  | jeden Freitag, 19.00 Uhr<br>außer in den Ferien   |

\*\*  Evang. Bildungswerk SW

## Besuche in der Kirchengemeinde

Als Kirchengemeinde ist es uns wichtig, einander zu besuchen, füreinander da zu sein und Anteil zu nehmen in unterschiedlichen Lebenssituationen.

### Geburtstagsbesuche

Pfarrerin Jung-Gleichmann besucht die Jubilare zu ihrem 70., 75., 80., 85. Geburtstag und jährlich ab dem dem 90. Geburtstag. Zwischen dem 80. und 90. Geburtstag überbringen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstkreises die Glückwünsche der Kirchengemeinde.

### Seelsorgebesuche in der Gemeinde

Manchmal ist es leichter, sich mit seinen Lebens- und Glaubensfragen, in Zeiten der Krankheit oder der Trauer nicht alleine zu wissen, sondern sie in Gemeinschaft und Begleitung ins Gespräch zu bringen. Wenn Sie ein seelsorgliches Gespräch oder sich Begleitung in einer besonderen Lebenssituation wünschen, können Sie sich gerne an Pfarrerin Jung-Gleichmann wenden. Nach Absprache besucht Sie Pfr.in Jung-Gleichmann gerne mit der Möglichkeit zu Gespräch und Gebet. Auch eine Hausabendmahlsfeier ist in diesem Zusammenhang möglich.

**Melden Sie sich bitte im Pfarramt**  
(Tel.: 09721 68246, [nadine.jung-gleichmann@elkb.de](mailto:nadine.jung-gleichmann@elkb.de)).

## Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>1. Advent, 28. Nov.</b>   | 9.30 Uhr Gottesdienst  |
| <b>2. Advent, 05. Dez.</b>   | 9.30 Uhr Gottesdienst<br>14.00 Uhr Adventsandacht<br>für Seniorinnen und Senioren<br>18.30 Uhr SoAGo   |
| <b>3. Advent, 12. Dez.</b>   | 9.30 Uhr Gottesdienst<br>für Klein und Groß mit Combo  |
| <b>Samstag, 18. Dez.</b>     | 18.00 Uhr Adventskonzert Posaunenchor  |
| <b>4. Advent, 19. Dez.</b>   | 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem<br>Sonnenstrahlchor  |
| <b>Heiligabend</b>           | 16.00 Uhr Christvesper auf dem Plan<br>17.00 Uhr Weihnachtsblasen am Plan<br>22.00 Uhr Feier der Christnacht in der<br>Kirche mit dem Posaunenchor |
| <b>1. Weihnachtsfeiertag</b> | 18.00 Uhr Gottesdienst   |
| <b>2. Weihnachtsfeiertag</b> | 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunen-<br>chor (Kanzeltausch mit Schwebheim)  |
| <b>31. Dez./Silvester</b>    | 16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst<br>zum Jahresausklang in der evang. Kirche<br>24.00 Uhr Turmblasen / Posaunenchor                              |

## Gottesdienste im Januar

|                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| <b>02. Januar</b>           | 9.30 Uhr Gottesdienst         |
| <b>06. Januar Epiphania</b> | 9.30 Uhr Gottesdienst         |
| <b>09. Januar</b>           | 9.30 Uhr Gottesdienst         |
| <b>16. Januar</b>           | 9.30 Uhr Gottesdienst         |
| <b>23. Januar</b>           | 9.30 Uhr Gottesdienst         |
| <b>30. Januar</b>           | 9.30 Uhr Gottesdienst         |
| <b>Tauftag</b>              | in Absprache mit dem Pfarramt |

### Ehejubiläen

Pfarrerin Jung-Gleichmann besucht ebenfalls die Jubelpaare zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnaden-Hochzeit. Es ist selbstverständlich auch möglich, das Ehejubiläum mit einem Gottesdienst in der Kirche oder einer Andacht zu Hause zu begehen. Dies sollte zwei bis drei Monate vorher im Pfarramt angemeldet werden. ■

# Aus unserer Kirchengemeinde

## Geburtstag | Taufe | Trauung | Beerdigung

### Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

|                            |              |         |
|----------------------------|--------------|---------|
| Herr Hans-Dieter Stahl     | 02. Dezember | zum 70. |
| Frau Irmgard Turbanisch    | 19. Dezember | zum 92. |
| Frau Helma Birkmeyer       | 21. Dezember | zum 80. |
| Frau Gertrud Geyer         | 24. Dezember | zum 92. |
| Herr Günter Mergner        | 10. Januar   | zum 75. |
| Herrn Karl Scherer         | 12. Januar   | zum 90. |
| Frau Hannelore Gutermann   | 19. Januar   | zum 85. |
| Frau Natalie Nagel         | 19. Januar   | zum 85. |
| Herrn Peter Brandt         | 20. Januar   | zum 70. |
| Frau Ingrid Vogel          | 21. Januar   | zum 70. |
| Herrn Roland Frick         | 27. Januar   | zum 80. |
| Frau Karin Groha           | 28. Januar   | zum 80. |
| Herrn Hans-Dieter Schiffer | 31. Januar   | zum 70. |

Wir freuen uns, dass diese Kinder in der Taufe unter den Segen Gottes gestellt wurden und wollen mithelfen, dass sie in die Gemeinde hineinwachsen.

Lina Danz  
Livia Schulze  
Oliver Sauer  
Lina Witkovsky  
Celine Seubert



Wir denken an unsere verstorbenen Gemeindeglieder und wünschen, dass die Botschaft von der Auferstehung der Toten die Angehörigen tröstet.

Frau Annelore Limbach, zuletzt Frankfurt 91 Jahre  
Frau Ilse Nöller 79 Jahre  
Herr Hans-Martin Pöschel 91 Jahre  
Herr Peter Nuspl 99 Jahre  
Frau Ottilie Nuspl 86 Jahre  
Herr Horst Wiertelorz 88 Jahre



### Mit Gottes Segen hat dieses Paar seine Ehe begonnen.

Faulstich Matthias und Melanie, geb. Kritzner

### Ehejubiläum

Zum 50. Ehejubiläum

Gertrud und Hermann Reck



07. Januar

Der Erlös der Notopfersammlung im Dezember ist für die Aktion „Brot für die Welt“ und im Januar für die „Weltmission und Ökumene“ vorgesehen. Herzlichen Dank und Gottes Segen für alle Geberinnen und Geber!

### Allen fleißigen Kirchgeldzahlern sei an dieser Stelle herzlich für Ihre Zahlung gedankt.

Bisher gingen 7.612 Euro ein. Wer sein Kirchgeld bisher noch nicht gezahlt hat, kann dies natürlich gerne auch noch im Dezember tun. Die Bankverbindung lautet: IBAN DE56 7906 9010 0306 4109 79. Vielen Dank!

**Blumendank!** Ein herzliches „Danke schön“ an alle Blumen- und Pflanzenspender, die auch 2021 wieder für ausreichend Schmuck in und vor der Kirche gesorgt haben. Ein „Vergelt's Gott“ auch an unseren Blumendienst, der Woche für Woche die Kirche damit so herrlich schmückt. ■

Der Redaktionsschluss für die Kirchengruß-Ausgabe Februar/März 2022 ist Montag, 17. Januar 2022. Bitte Beiträge bis dahin ans Pfarramt! Spätere Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden!



**Kirchengruß der Evang.-Lutherischen Kirchengemeinde Sennfeld.**  
Verantwortlich für Inhalt und Fehler: Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann  
Et Team: Ralph Bauer Et Andrea Häusler  
Pfarramt: Telefon 68246 · Telefax 68245  
E-Mail: nadine.jung-gleichmann@elkb.de  
www.sennfeld-evangelisch.de

Bürostunden Pfarramt: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00–11.00 Uhr,  
Dienstag 13.00–15.00 Uhr, Donnerstag geschlossen.  
Vertrauensfrau: Anja Oberst-Beck · Neubrunnstraße 9 · Telefon 474863  
Diakoniestation SW-Land · Johann-Wenzel-Straße 2 · Telefon 772855  
Evang. Kindergarten · Raiffeisenstraße 4 · Telefon 68052  
E-Mail: info@kita-sennfeld.de